



70

Hausbesuch

**schauen.
erleben.
begreifen.**

Freitag, 15–17 Uhr
25. Juli 2025

**Wohnen und
Gewerbe im
denkmalgeschützten
Vierseithof**

Treffpunkt:
Gainhartinger Straße 1
83308 Trostberg-
Oberfeldkirchen

Führung:
Ulrich Hatz, Architekt

Bauherren

Claudia und Michael Just

Architekt

Architekturbüro Hatz
Ulrich Hatz, Trostberg

Zimmerer- und Dachdeckerhandwerk

Mussner GmbH & Co.KG,
Tacherting

Maler- und Lackiererhandwerk

Kirchenmalermeister
Michael Stein, Inzell

Denkmalfachliche Beratung

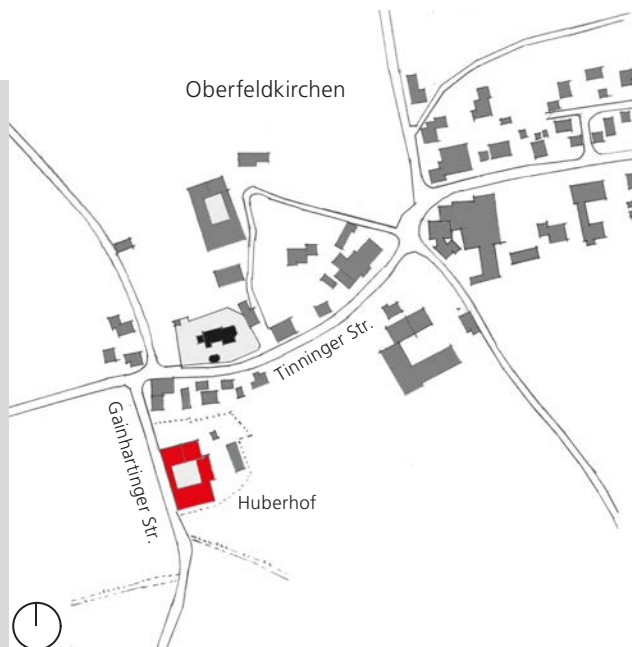
Paul Huber, BLfD
Dr. des. Andrea Bauer, BLfD

Bauzeit

Bauzeit: 1858–1869
Instandsetzung: 2020–2024

Fotos

Ulrich Hatz, Trostberg



Auszeichnung

Bundespreis für Handwerk in
der Denkmalpflege 2023
Handwerkerpreis

Lageplan

Grundlage: Geobasisdaten,
© Bayerische Vermessungs-
verwaltung

Veranstalter

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Fachber. Haus und Siedlung
Ludwigstraße 23, Rgb. | 80539 München
Tel 089 286629-0 | Fax 089 286629-28
info@heimat-bayern.de | www.heimat-bayern.de

**Um Anmeldung über die
Homepage des Landes-
vereins wird gebeten!**



Baukultur.Entwickeln
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Wohnen und Gewerbe im denkmalgeschützten Vierseithof

Der Huberhof aus den 1860er Jahren ist ein typischer Vertreter der bäuerlichen Hofform des Vierseithofes. Er befand sich in einem desolaten Bauzustand. Sein ehemaliges Nutzungsgefüge war allerdings noch weitgehend erhalten geblieben. Durch die Sanierung des Anwesens wurde das Baudenkmal so weit wie möglich erhalten und durch schonende Eingriffe auf die heutigen Bedürfnisse der Nutzer angepasst.

Der Pferdestall mit dem hofseitigen Bundwerk hat ebenso wie die Ställe im West- und im Ostflügel Böhmische Kappengewölbe. Er liegt im ehemaligen Wohnstallhaus und wurde in einen Friseursalon umgenutzt. Von Bedeutung ist der zweitennige Stadel an der Südseite. Sein Bundwerk mit einem Aufbau aus niedrigem Sockelgefach mit Andreaskreuz, zwei Normalgefachen mit „Chiemgauer Knoten“ und einem Trauf-Gitterbundwerkstreifen ist durch verschiedene Zierformen reich gestaltet und zeichnet den Stadel besonders aus.

Die Familie bewohnt das Haus selbst und sichert so die Zukunft des regionaltypischen Einzelbaudenkmals.

Furth
Lkr. Landshut
Fr. 11.07.

Landeshauptstadt
München
Fr. 09.09.

Trostberg
Lkr. Traunstein
Fr. 25.07.

Penzberg
Lkr. Weilheim-Schongau
Fr. 26.09.

